Allgemeine Nutzungsbedingungen für den Dienst „GiroConnect“

der meco media & communication GmbH, vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Marcus Göde, Hoheluftchaussee 53a, 20253 Hamburg, Telefon: +49 40-228174250,
E-Mail: info@meco-media.com, USt-ID-Nr. DE 265105344, Registergericht: Amtsgericht Hamburg, Registernummer: HRB 117545

(nachfolgend als „meco“ bezeichnet)

1. Vertragsgegenstand, Geltungsbereich, Nutzer

1.1 Beim Dienst „GiroConnect” handelt es sich um eine Zahlungsweise, die in Onlineshops installiert werden kann. Sie als Onlineshop-Betreiber (nachfolgend als „Nutzer“ bezeichnet) haben die Möglichkeit Ihre Bankverbindung für diesen Service zu hinterlegen und eingehende Zahlungen mit den Bestellungen abzugleichen, die mit dieser Zahlungsweise getätigt wurden. Der Status von Bestellungen, die mit einem Zahlungseingang zusammengeführt werden können, wird automatisch aktualisiert.

1.2 Diese Allgemeinen Nutzungsbedingungen (nachfolgend als „ AGB “ bezeichnet) regeln das Vertragsverhältnis zwischen dem Nutzer und meco im Zusammenhang mit der Nutzung des Dienstes „GiroConnect”.

1.3 Von diesen AGB abweichenden Geschäfts oder Nutzungsbedingungen des Nutzers widerspricht meco ausdrücklich. Sie werden nicht Bestandteil von Vereinbarungen, es sei denn, meco hat ihrer Geltung ausdrücklich zugestimmt.

1.4 Die dem Vertragsverhältnis zugrunde liegende Sprache ist Deutch. Das Verhältnis zwischen dem Nutzer und meco wird durch diese AGB geregelt. Sie können zudem jederzeit – auch nach Vertragsschluss – auf der Website von „GiroConnect” unter https://vorkasseplus.meco-media.com/agb.pdf ausgedruckt, heruntergeladen bzw. gespeichert werden.

2. Nutzungsbeschränkungen, Systemvoraussetzungen

2.1 Die Leistungen stehen ausschließlich natürlichen oder juristischen Personen sowie rechtsfähigen Personengesellschaften zur Verfügung, die bei Abschluss des Vertrages in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handeln. Verbraucher sind für die Leistungen von meco nicht zugelassen. meco behält sich vor, sich von dem Nutzer zum

Nachweis der Unternehmereigenschaft einen geeigneten Nachweis vorlegen zu lassen (wie z.B. eine Kopie des Gewerbescheins, o.ä.).

2.3 Die Leistungen von „GiroConnect" sind derzeit ausschließlich zur Verwendung in Verbindung mit einem Gambio-Shop geeignet. Zwingende Voraussetzung ist daher eine Gambio-Installation des Nutzers, um die Zahlungsweise installieren zu können. Des weiteren muss der Gambio-Shop mit dem Gambio-HUB verbunden sein.

3. Leistungsbeschreibung und –gegenstand

3.1 Der Dienst „GiroConnect" kann im Backend eines Gambio-Shops installiert werden. Es ist zwingend erforderlich, dass der Gambio-Shop mit dem Gambio-HUB verbunden ist.

3.2 Im Zuge der Installation werden sämtliche Daten vom Nutzer abgefragt, die für den Zahlungsabgleich erforderlich sind. Das ist zum einen ein Administrations-Zugang, über den Bestelldaten vom Gambio-Shop des Nutzers abgerufen werden können, und zum anderen die Bankverbindung, die für den Abruf der Zahlungseingänge erforderlich ist. Es wird außerdem der gewünschte Ziel-Status für Bestellungen abgefragt, denen eine Zahlung zugewiesen werden konnte.

3.3 Ist die Zahlungsweise installiert, so erscheint im Administrationsbereich des Gambio-Shops ein zusätzlicher Menüpunkt „Zahlungsabgleich", über den sich eine Benutzeroberfläche aufrufen lässt. Auf der Oberfläche werden Bestellungen in einer linken Spalte aufgelistet; unzugeordnete Zahlungseingänge rechts. Durch Klick auf den Button „Daten holen" kann der Nutzer den Zahlungsabgleich ausführen. Es werden zunächst sämtliche relevante Bestellungen und Zahlungseingänge abgerufen. Weiterhin gibt es einen automatisierten Abgleich von Bestellungen und Zahlungen nach verschiedenen Kriterien. Es können außerdem manuelle Zuordnungen per Drag&Drop vorgenommen werden.

3.4 Bestellungen, denen ein Zahlungseingang zugeordnet werden konnte, können mit dem Button „Bestellungen aktualisieren" aktualisiert werden. Der Status der Bestellung wird dabei im Onlineshop auf den Ziel-Status geändert. In der Benutzeroberfläche wird die Bestellung und der zugeordnete Zahlungseingang entfernt.

3.5 Nicht relevante Bestellungen und Zahlungseingänge, sowie ungewollte Zuordnungen können in der Benutzeroberfläche durch klicken auf das „X" gelöscht werden.

3.6 Neben der Benutzeroberfläche gibt es auch die Möglichkeit den Zahlungsabgleich automatisiert von einem Hintergrunddienst ausführen zu lassen.

4. Zustandekommen des Vertrages

4.1 Die Nutzung des Dienstes „GiroConnect" und der zugehörigen Zahlungsweise ist für den Nutzer kostenlos und unverbindlich.

4.2 Bei der Registrierung des Dienstes „GiroConnect" im Gambio Shop (siehe Ziffer 6), muss der Nutzer diese AGB bestätigten. Ebenso muss er einen Vertrag mit der finAPI GmbH,

München, über den Kontoinformationsdienst abschließen. meco nutzt die Leistungen der finAPI GmbH für den Zahlungsableich mit dem Girokonto des Nutzers. Der Nuzter hat die Möglichkeit den Vertrag mit der finAPI GmbH während der Installation abzuschließen.

Mit Abschluss der Registrierung kommt der Vertrag zwischen dem Nutzer und meco über den Dienstes „GiroConnect" zustande.

5. Kosten des Dienstes

5.1 Die Nutzung des Dienstes „GiroConnect" ist zur Zeit kostenlos.

6. Registrierung, Benutzerkonto

61. Um den Dienst „GiroConnect" nutzen zu können, ist eine Registrierung erforderlich. Die Registrierung erfolgt in einem separaten Fenster innerhalb des Gambio-Shops während der Installation. In diesem Fall legt meco ein Benutzerkonto für den Gambio-Shop an. Die Authentifizierung erfolgt im Hintergund durch den Gambio-Shop, sodass der Nutzer keinen zusätzlichen Benutzernamen und Passwort benötigt. Er kann die Leistungen des Dienstes im Administrationsbereich des Gambio-Shops aufrufen.

6.2 Der Nutzer sichert zu, dass alle von ihm bei der Registrierung angegebenen Daten wahr und vollständig sind, insbesondere, dass er befugt ist, über das angegebene Girokonto zu verfügen. Der Nutzer ist verpflichtet, meco Änderungen seiner Nutzerdaten unverzüglich anzuzeigen.

6.3 Der Nutzer sichert zu, dass er zum Zeitpunkt der Registrierung volljährig und Unternehmer (vgl. Ziffer 2.1) ist.

6.4 Der Nutzer ist verpflichtet, die Zugangsdaten geheim zu halten und sie vor dem Zugriff Dritter in geeigneter Weise zu schützen. meco gibt das Passwort nicht an Dritte weiter.

6.5 Jeder Nutzer darf sich nur einmal registrieren und nur ein Nutzerprofil anlegen.

6.6 Verstößt der Nutzer gegen die Zusicherungen und Verpflichtungen im Sinne der Ziffern 6.2. bis 6.5 dieser AGB, ist meco berechtigt, das Benutzerkonto vorübergehend oder dauerhaft zu sperren. Im Falle des wiederholten oder schuldhaften Verstoßes ist meco berechtigt, das Nutzungsverhältnis außerordentlich zu kündigen. meco behält sich in diesen Fällen die Geltendmachung von Schadensersatz nach den gesetzlichen Vorschriften vor.

7. Vertragslaufzeit

Die Vereinbarung wird auf unbestimmte Zeit geschlossen.
Der Nutzer kann sie jederzeit kündigen, indem er das Zahlungsmodul im Shop deinstalliert. meco kann den Vertrag mit einer Frist von zwei Monaten kündigen. Für die Kündigungserklärung genügt eine E-Mail an die vom Nutzer hinterlegte E-Mailadresse.

8. Datenschutz

meco erhebt, speichert und verarbeitet die vom Kunden mitgeteilten personenbezogenen Daten.

Für diesen Zweck vereinbaren die Parteien mit Abschluss dieses Vertrages eine Auftragsverarbeitungsvereinbarung. Diese ist auch gesondert unter: https://www.meco.de/agb/av.pdf abrufbar.

Alles Weitere ergibt sich aus der Auftragsverarbeitungsvereinbarung. Der Kunde ist verantwortliche Stelle im Sinne der DS-GVO im Hinblick auf die personenbezogenen Daten.

9. Gewährleistung, Haftung

9.1 Dem Nutzer stehen im Übrigen die gesetzlichen Gewährleistungsrechte zu.

9.2 Schadensersatzansprüche des Nutzers, gleich aus welchem Rechtsgrund, sowie Ansprüche auf Ersatz vergeblicher Aufwendungen sind ausgeschlossen. Dies gilt nicht, wenn der Schaden auf einer grob fahrlässigen oder vorsätzlichen Pflichtverletzung von mecoberuht. Die Haftungsbeschränkung gilt ebenfalls nicht bei einer mindestens fahrlässigen Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, d.h. solcher Vertragspflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszweckes gefährdet und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertrauen darf. In dem letztgenannten Fall ist die Haftung jedoch der Höhe nach auf den typischerweise vorhersehbaren Schaden begrenzt.

9.3 meco haftet nicht für Schäden infolge von Mängeln, Leistungsausfällen und Leistungsverzögerungen, die auf unzureichenden Systemvoraussetzungen des Nutzers (vgl. Ziffer 2.3 der AGB) beruhen. Ebenso wenig haftet meco aufgrund eines von meco, ihren gesetzlichen Vertretern oder ihren Erfüllungsgehilfen unvorhersehbaren, nicht zu vertretenden Ereignisses (höhere Gewalt). Als Ereignisse höherer Gewalt im vorstehenden Sinne gelten insbesondere Krieg, Naturgewalten, Feuer, Sabotageangriffe durch Dritte (wie z.B. durch Computerviren), Stromausfälle, behördliche Anordnungen, Streiks und der Ausfall oder eine Leistungsbeschränkung von Kommunikationsnetzen außerhalb der Einflusssphäre von meco.

9.4 meco haftet nicht für Schäden aufgrund von Datenverlusten, soweit diese bei Durchführung einer ordnungsgemäßen und regelmäßigen Datensicherung durch den Nutzer vermeidbar gewesen wären.

9.5 Die vorstehende Haftungsbeschränkung (Ziffer 7.1 bis 7.4) gilt nicht für Schäden, die auf der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit beruhen, bei einer Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz, oder soweit pressify arglistig gehandelt oder ausdrücklich eine Garantie gegenüber dem Nutzer übernommen hat.

10. Änderung der AGB und der Leistungen

meco behält sich vor, die vorliegenden AGB und die von meco angebotenen Leistungen zu ändern, soweit Inhalt und Umfang der Kernnutzungsmöglichkeiten des Dienstes nicht zum Nachteil des Nutzers eingeschränkt werden und die Änderungen zumutbar sind.

11. Schlussbestimmungen; Online-Streitbeilegung für Verbraucher

11.1 Die etwaige Ungültigkeit einzelner Bestimmungen dieser AGB berühren nicht die Gültigkeit der übrigen Regelungen. Die Parteien verpflichten sich, ungültige Bestimmungen durch solche zu ersetzen, die der beabsichtigten wirtschaftlichen Bedeutung der ungültigen Bestimmung am nächsten kommen. Gleiches gilt bei Auftreten eventueller ausfüllungsbedürftiger Lücken.

11.2 Für gerichtliche Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit der Nutzung der Dienste oder aus diesen AGB ist das Landgericht Hamburg ausschließlich zuständig.

11.3 Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (CISG) und des deutschen Internationalen Privatrechts.

Stand: Juli2018